ÉNTOMON

ODER DIE SUCHE NACH DEM GLÜCK

Projektseite online unter www.**stephaniegruenberger.jetzt**/entomon

Zum Inhalt

Inhalt des absurden Theaterstücks/Theaterspiels „Éntomon oder die Suche nach dem Glück“ sind philosophisch kritische Betrachtungen für zwei Personen zum Thema Territorium, Mauern und Flüchtlingsstrom.

Das Wort éntomon hat seine Wurzeln im altgriechischen und bedeutet so viel wie „Insekt“ oder „einschneiden“. Was ist zerschnitten, eingeschnitten, aufgeteilt, zerteilt? Wo beginnt die Mauer und das Territorium? Sind wir eingemauert oder ausgemauert? Diese Thematiken durchziehen das Zweipersonenstück mit Karoline Gans und David Czifer.

» *Jeder ist ein Teil von allem – Du bestimmst mit.* «

Als philosophisches und experimentelles Theaterstück arbeitet „Éntomon“ interdisziplinär mit verschiedenen Medienarten wie Musik/Ton in Projektion, Bewegung, Sprache, Körpersprache. Die Grenzen werden fließend gestaltet. Im Kern stehen zwei fiktive Personen, die durch ihre persönlichen emotionalen Labyrinthe schreiten und ihr persönliches Glück in dieser Welt der Politik und Gesellschaft suchen.

» *Die Diktaturen fangen im Familienkreis an.* «

Éntomon wurde durch die aktuelle Flüchtlingsthematik, Krieg, Politik und Fragen zur Wirtschaft und der Medien beeinflusst. Der Makrokosmos wird hier dennoch auch auf den Mikrokosmos (das Selbst, die Familie) umgelegt. Der Zuschauer ist dazu angehalten seine Schlüsse in letzter Instanz zu ziehen und damit Verantwortung zu übernehmen. Das Stück befasst sich mit der Vermischung von Möglichkeit und Wirklichkeit. Beziehung im Kleinen spielt im Großen genauso eine Rolle wie umgekehrt. Die Spiegelung ist System in den philosophisch absurden Betrachtungen.

Schauspiel

Karoline Gans

Als singende Schauspielerin und quirlige Clownin sucht sie berührende Geschichten, phantasievolle Welten und inspirierende KollegInnen. Sie will berühren, unterhalten und bewegen.

Schauspielstudium in Wien, Gesangsunterricht u.a. bei Annette Schönmüller und Barbara Probst, Clown bei Vondrak/Zorell und Lila Monti. Seit 2006 arbeitet sie frei und selbständig in unterschiedlichsten Sparten.

www.karolinegans.at

David Czifer

Der in Wien geborene Schauspieler verfolgt nach seiner Schauspielausbildung und dem Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaften an der Universität Wien zahlreiche Engagements.

Darunter Projekte im Theater in der Drachengasse, Stadttheater Walfischgasse, Stadttheater Wels, Theater zum Fürchten, Linzer Kellertheater, Schaubühne Wien, Freie Bühne Wieden, Theater Spielraum, Theater Westliches Weinviertel, Viertelfestival Niederösterreich, Theater d. mut, sowie diverse Sommerfestspiele u.a. bei den Festwochen Gmunden, Sommertheater Meggenhofen, Komödienspiele Mödling, Shakespeare in Styria. Zusammen mit Max Mayerhofer gründete er die Vereine *Lastkrafttheater* und *ergo arte*.

www.lastkrafttheater.com
www.ergoarte.com

Projektleitung

Stephanie Grünberger

Regie, Autorenschaft, Choreographie, Schnitt

Nach dem Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Wien sowie an der KMA Wien ist sie als freie Künstlerin, Autorin und Journalistin in Wien tätig.

Ihre vielseitige Erfahrung umfasst unter Anderem Projekte mit dem Theater Spielraum, Theater in der Drachengasse, dem Theaterforum Schwechat, Carinth-Bergmann-Ensemble, Niederösterreichischen Märchensommer, Perchtoldsdorfer Sommer-Kinder-Theater, Volksoper Wien, dem Theaterverein STUTHE, dem Kulturverein SABA, Kids TV, Lalish Theaterlabor, Kids Musical Company, Theatersommer Parndorf und mit Teatro im Stadttheater Mödling.

Vier Eigenproduktionen (Regie, Text und Konzept) seit 2013:

„Und dann wirst Du getrunken“, *„PAN!ik die Frage des Mittagsschlafes oder lasst uns etwas spielen“*, *„wEG Mit dER wELT“* sowie *„Èntomon oder die Suche nach dem Glück“*.

www.stg.jetzt

Technik

Marcus Saravia

Medien, Licht, Kamera

Der Mediendesigner aus Wien ist neben Interface- und Systemdesign seit vielen Jahren erfahren in Bühnen-, Licht-, Projektions- und Medientechnik.

Seine Ausbildungen in der Graphischen und in der Universität für Angewandte Kunst hat er im Beruf aber auch in zahlreichen Theaterprojekten erweitert und eine intuitive und automatisierte Mediensteuerung für Éntomon realisiert. Mit seiner offiziellen Fluglizenz ist er darüber hinaus für die Luftbildaufnahmen im filmischen Medienmaterial verantwortlich.

www.pour-dc.com

Musik

Hannes Bleiziffer

Musik, Komposition

Geboren 17.10.1983 in Gmunden/OÖ, Studium der Politikwissenschaften, Kommunikationswissenschaften und Musikwissenschaften in Wien.

Abseits seiner klassischen Ausbildung an der Klarinette ist er experimenteller Autodidakt an Gitarre und Bass. Neben Komposition mit Schwerpunkt Elektronik und Jazz liegt der Kern der künstlerischen Tätigkeit in der Improvisation.

Projekt

Bogoljubow Prudskis

Projektablauf und Idee

Der Text wurde im Vorfeld von der Autorin erstellt und konnte fertig an die Schauspieler für die Textlernphase übergeben werden. Danach folgte der Probenzeitraum von September 2017 bis Februar 2018, insgesamt ca. 4 Wochen.

Da das Stück mit vielen Rubriken wie Musik und Projektionen arbeitet, haben wir mit der Erarbeitung der Choreographien begonnen und diese dann parallel zur szenischen Erstellung weiterentwickelt. Die Fertigstellung der Projektionen (Schnitt) erfolgte durch die Regisseurin und künstlerische Leiterin während der ersten Hälfte des Probenprozess. Dabei wurde das filmische Material in den Monaten davor von Stephanie Grünberger und Marcus Saravia gedreht und nachbearbeitet.

Die Licht- und Projektionsgestaltung in Konzept und technischer Umsetzung sowie die Programmierung für die Zuspielungen wurden parallel zur Probenzeit von Marcus Saravia umgesetzt. Dabei nutzte er einige selbst entwickelte Techniken der digitalen Mediensteuerung und -Gestaltung.

Hannes Bleiziffer lieferte die Kompositionen vor Beginn der Proben zeitgerecht ab. Alex Anders (www.dermedienmacher.at) sponserte mit seinem Lied „Engelmachen“ nach Anfrage die Produktion und erhielt im Gegenzug das fertige Musikvideo zur Verwendung.

Die Proben fanden zum einen im Gemeinschaftsraum des Wohnhauses in 1020 der Schauspielerin Karoline Gans statt und zum anderen in der Wohnung der Regisseurin in 1020, in der ein Proberaum eingerichtet wurde. Die Endproben fanden im Theatersaal Ybbsstrasse 15 in 1020 statt. Der Raum wurde ausgesucht, um das Viertel vor Ort mit modernem Theater in Kontakt zu bringen. Außerdem leben drei des fünfköpfigen Ensambles im zweiten Bezirk, was den Bezirksbezug zusätzlich unterstützt hat.

Das Bühnenbild sowie die Kostüme entstanden aus dem Bedürfnis der Geschichte und der Figuren heraus. Im Zentrum ergießt sich ein Erdhaufen. Ein Territorium in möglicher endzeitlicher Umgebung.

Die Projektionen stehen für Hoffnungen, Realitäten, Reflexionen und Wegbereitungen. Die zwei Individuen – *Kraut*, stehend für das Element Erde, treffend auf *Lustig*, dem Element Luft – ein Reisender – eine Reisende – ein Flüchtling, mit Inspiration der Figur u.a. durch den kleinen Prinzen.

Die unterschiedlichen Personen finden sich am Schluss des Stückes, um gemeinsam in ihre ungewisse Zukunft zu gehen. Der Schwerpunkt liegt bei dem Begriff Gemeinsam als Lösungsvorschlag im Umgang mit Territorium, mit Mauern bauen und dem Einschneiden der Persönlichkeiten durch die Gesellschaft. Ist man eingemauert oder ausgemauert? Uns war es wichtig zur aktuellen Flüchtlingskrise und dem Thema Verfolgung (Aktuell und in vergangenen Dikaturen) Stellung zu beziehen und das Publikum damit anzuregen mit diversen Thematiken umzugehen.

Zum Nachdenken anregen, die Schubladen aufbrechen.
„Éntomon oder die Suche nach dem Glück“ - eine absurde und philosophische Aufarbeitung.

Weiterführende Links

https://www.facebook.com/BogoljubowPrudskis/

https://www.basiskultur.at/veranstaltungen/

https://www.meinbezirk.at/leopoldstadt/freizeit/ntomon-oder-die-suche-nach-dem-glueck-d2395694.html

https://www.strawanzerin.at/termin/entomon-oder-die-suche-nach-dem-glueck-2/2018-03-07/

http://stuthe.com/entomon.html

http://wohin.vienna.at/2018/entomon-oder-die-suche-nach-dem-glueck/wien

http://www.wohintipp.at/2018/entomon-oder-die-suche-nach-dem-glueck/wien

http://eventerbee.com/event/ntomon-oder-die-suche-nach-dem-glck,173685876566247

https://esel.at/termin/94857

Online Video-Teaser

https://vimeo.com/250691973

https://vimeo.com/256759883

https://vimeo.com/256761888

https://vimeo.com/256763777

Éntomon © 2018 Stephanie Grünberger